

Wege finden.



**Lukas-Werk  
Gesundheitsdienste**  
Evangelische Stiftung Neuerkerode

Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH Rosenwall 3A 38300 Wolfenbüttel

Landkreis Peine  
Herr Dr. D. Buhmann  
Burgstr. 1  
31224 Peine

*30.29.5.*

Petra Sarstedt-Hülsmann  
Geschäftsführung

T 05331 8852-0  
F 05331 8852-29  
leitung@lukas-werk.de

Geschäftsstelle  
Rosenwall 3A  
38300 Wolfenbüttel  
www.lukas-werk.de

Sa-Hü/Bre-Arg

24.05.2017

### Antrag auf Erhöhung des Kreiszuschusses für 2018 für die Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH- Fachambulanz Peine

**Geschäftsführer**  
Petra Sarstedt-Hülsmann  
Rüdiger Becker  
Jessica Gümmer-Postall

**Verwaltungsratsvorsitzender**  
Dr. Wilhelm-Albrecht Achilles

**Sitz der Gesellschaft**  
Kastanienweg 3  
38173 Sickinge-Neuerkerode

**Amtsgericht Braunschweig**  
HRB 6416  
USt-IdNr. DE 114 823 470

Sehr geehrter Herr Dr. Buhmann,

die Fachambulanz der Lukas-Werk Gesundheitsdienste in Peine erfüllt seit vielen Jahren für den Landkreis Peine die Aufgaben in der kommunalen Daseinsvorsorge im Bereich Suchthilfe.

Mit Unterstützung des Landkreises Peine ist die Suchtberatung und Suchtprävention im Landkreis zum Teil gesichert, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

**Sparkasse Goslar/Harz**  
IBAN DE27 2685 0001 0074 0026 68  
BIC NOLADE21GSL

**Ev. Kreditgenossenschaft Kassel**  
IBAN DE04 5206 0410 0000 6017 21  
BIC GENODEF1EK1

Für das Jahr 2017 haben wir einen Zuschuss in Höhe von 82.194 Euro beantragt. Diese Summe deckt nur teilweise die steigenden Personalkosten der in diesen Bereichen eingesetzten Mitarbeitenden. Es entsteht darüberhinaus eine Deckungslücke, die wir aus Eigenmitteln langfristig nicht finanzieren können. Für das Jahr 2016 betrug das Defizit immerhin mehr als 50.000 Euro.

Diakonisches Werk der evangelischen  
Kirchen in Niedersachsen e.V. (DWiN)

**Diakonie**

Für das Jahr 2018 beantragen wir vor dem Hintergrund der Personalkostensteigerungen (siehe Anlage) zunächst eine Anpassung um 4,65 % auf 86.016 Euro, um die Arbeit unserer Fachstelle im Landkreis Peine zu sichern.



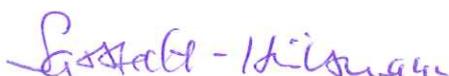
Da wir im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge einen erheblichen Beitrag zur Behebung, Eingrenzung und Prävention von Problematiken, die durch Suchtmittelgebrauch verursacht werden, leisten, würden wir gern langfristig einen Vertrag mit dem Landkreis Peine abschließen, der eine auskömmliche Finanzierung in den nächsten Jahren absichert.



Wir beobachten, dass sich Beratungsphasen aufgrund von zunehmend schwereren Erkrankungen unserer Klientel deutlich verlängern. Selbst wenn wir in eine weiterführende Behandlung vermitteln, ist die Beratung im Vorfeld nicht finanziert. Des Weiteren steigt die Zahl der Cannabis-Konsumenten an, was sich auch in der Altersstruktur deutlich zeigt mit immer jünger werdenden Ratsuchenden. Gerade dieser Bereich erfordert eine qualifizierte Beratungsphase, um ein weiteres Abgleiten und Kriminalisierung zu verhindern. Regelmäßig bekommen wir auch diesbezüglich Zuweisungen vom Fachdienst des Jugendamtes im Rahmen der Jugendgerichtshilfe. Unser Jahresbericht 2016 geht Ihnen in Kürze mit den entsprechenden Erhebungen zu.

Wir bitten Sie, unseren Antrag wohlwollend zu prüfen und stehen Ihnen für Gespräche selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Petra Sarstedt-Hülsmann  
Geschäftsführung

  
Stefanie Breford-Argenton  
Einrichtungsleitung

CC an die Fraktionen des Landkreis Peine und die Mitglieder des Sozialausschusses.



Tarifvertrag Diakonie Niedersachsen (TV DN)  
und  
sonstige voraussichtliche Änderungen der Arbeitgeberkosten

<b>2017</b>	(Ärztl. Dienst)	(sonst. BGr)
Tariferhöhung <b>2,25% (Ärztl. Dienst) 2,25% (sonst. BGr)</b> ab 01.01.2017	2,25%	2,25%
sonst. Erhöhung der soz. Vers. <b>1,00%</b> 2017	1,00%	1,00%
<b>Gesamt</b>	<b>3,25%</b>	<b>3,25%</b>

<b>2018</b>	(Ärztl. Dienst)	(sonst. BGr)
Tariferhöhung <b>2,25% (Ärztl. Dienst) 2,25% (sonst. BGr)</b>	2,25%	2,25%
<b>Anpassung der Entgelttabellen (Stufen) ca.</b> ab 01.01.2018	0,80%	1,50%
Erhöhung des Pflichtbeitrages EZVK <b>0,40%</b> ab 01.01.2018	0,40%	0,40%
sonst. Erhöhung der soz. Vers. <b>ca. 0,5%</b> 2018	0,50%	0,50%
<b>Gesamt</b>	<b>3,95%</b>	<b>4,65%</b>